

Protokoll von James Selfe, Oktober 2000

Behandlung des patellofemorale Schmerzsyndroms

Professor James Selfe erläutert die potenziellen Ursachen, Diagnosen und Protokolle für patellofemorale Schmerzen (PFP). Er veranschaulicht, wie die Verwendung von elektromyographischem (EMG) Biofeedback mit Knieübungen und Behandlung bei der erfolgreichen Rehabilitation des Vastus medialis-Muskels bei Patienten mit PFP helfen kann.

Ergebnisse

EMG-Biofeedback gibt sofortige Rückmeldung darüber, ob die Übung korrekt ausgeführt wurde. Dies ist besonders nützlich in den frühen Phasen der Rehabilitation, wenn die Übungen nicht besonders einfach auszuführen sind und eine genaue Ausführung entscheidend ist. Die Evidenz legt nahe, dass Biofeedback ein äußerst wirksames Werkzeug ist, zumindest kurzfristig, um als Ergänzung zur Rehabilitation von patellofemorale Problemen eingesetzt zu werden.

Methoden

Im muskuloskelettalen Bereich verwendet das Biofeedback des NeuroTrac 5-Geräts, dem Vorgänger des NeuroTrac MyoPlus2 Pro (Verity Medical), das EMG-Signal für die elektrische Aktivität, die mit einem sich zusammenziehenden Muskel verbunden ist. Biofeedback ermöglicht es dem Therapeuten, festzustellen, ob die Kontraktion über den gewählten Zeitraum aufrechterhalten wird. Dies ist bei patellofemorale Problemen sehr nützlich, da diese Patienten oft ein spezifisches exzentrisches Defizit aufweisen. Die Identifizierung, wann und wo dieses Defizit auftritt, ermöglicht es dem Therapeuten, sehr spezifische Rehabilitationstechniken anzuwenden. Durch Auswahl des Arbeits-/Ruhe-Bewertungsmodus auf der NeuroTrac 5-Software kann der Kliniker den Fortschritt des Patienten genau überprüfen, was es dem Therapeuten ermöglicht, den Fortschritt des Patienten über eine Reihe von Trainingseinheiten zu bewerten und zu entscheiden, ob weiteres Training wahrscheinlich zu lohnenswerten Funktionsgewinnen führen wird. Es ist auch für den Patienten hilfreich zu wissen, welche Fortschritte er im Vergleich zu anderen Trainingseinheiten gemacht hat, sowie Feedback während der Sitzung zu erhalten. James Selfe ist Professor für Physiotherapie an der Manchester Metropolitan University, Manchester, England.